

**Zeitschrift:** Badener Neujahrsblätter  
**Herausgeber:** Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden  
**Band:** 40 (1965)

**Artikel:** Jahreschronik : vom 1. Oktober 1963 bis 30. September 1964  
**Autor:** Wenzunger, Heinz  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-322894>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Jahreschronik

vom 1. Oktober 1963 bis 30. September 1964

## OKTOBER

3. Als erster Gast des Kurtheaters in der Winterspielzeit kommt die «Komödie» Basel mit ihrer Inszenierung von Dürrenmatts Komödie: «Herkules und der Stall des Augias».
  5. In Baden findet der Schweizerische Bankiertag statt.
  5. Zum Abschluss der Salzburger-Woche beherbergt die Stadt Baden die Polizeimusik Salzburg.
  9. Auf Einladung des technischen Verbandes spricht Rudolf Ott über das Thema «Wie können die häuslichen und industriellen Abwässer gereinigt werden?»
  11. Das 25jährige Dirigentenjubiläum von Karl Baldinger wird durch einen festlichen Musikabend im Kursaal gefeiert.
  12. Als Gastspiel des «Grünen Wagens» kommt das Schauspiel von Eugene O'Neill «Eines langen Tages Reise in der Nacht» in der Inszenierung von Karl Heinz Stroux zur Aufführung. In den Hauptrollen spielen Elisabeth Bergner, Walter Richter, Michael Degen und Peter Brogle.
  15. Der zur Zeit in der Schweiz auf Besuch weilende Kronprinz Konstantin von Griechenland lässt sich von Dr. Walter Boveri das Werk zeigen.
  21. Die Staatsbürger Baden beginnen ihren Vortragszyklus mit einem Filmabend. Der Autor Hans Schwendimann zeigt und kommentiert seinen Film «Vom Gletscher zum Meer».
  - 22./27. Im reformierten Kirchgemeindehaus findet eine Bibelausstellung statt.
  25. Im 1. Sinfoniekonzert des Konzertfonds Baden bringt das Winterthurer Stadt-orchester unter der Leitung von Ernst Schaerer Werke von Bach, Debussy, Ravel, C. Ph. E. Bach und Haydn zu Gehör. Solist: Nicanor Zabaleta, Harfe.
  28. Das Théâtre d'Union Culturelle de Paris gastiert im Kurtheater mit Victor Hugos Drama «Hernani».
  28. Die Nationalratswahlen ergeben für den Kanton Aargau keine Mandatsverschiebungen. Die 13 Sitze verteilen sich wie folgt: Soz.-demokr. Partei 4, Frei.-demokr. Partei 3, Kons.-christlichsoz. Partei 3, BGB-Partei 2 und Landesring 1. Bei den Ständeratswahlen wird nur der bisherige Dr. Bachmann gewählt. Stimmbeteiligung: 80 Prozent.
  30. Im Kursaal singt der Donkosakenchor unter Serge Jaroff.
- Das Wetter im Oktober ist sonnig und trocken.

## NOVEMBER

1. † Hans Wälchli, Lehrer, 54jährig.
2. In der Klosterkirche Wettingen wird unter der Leitung von Karl Grenacher die Johannespassion von J. S. Bach aufgeführt.

2. Die «Komödie» Basel gastiert im Kurtheater mit Oscar Wildes Komödie «Der ideale Gatte».
3. † Dr. Emil Hochuli-Zubler, Bezirkslehrer, 71jährig.
4. Im Foyer des Kurtheaters stellt Edith Oppenheim-Jonas ihre Aquarelle aus.
4. Im Schosse der Staatsbürger spricht Prof. Dr. Albert Schoop zum Thema «Die Schweiz und Europa».
7. Rathaus Wettingen: Ausstellung aus den Sammlungen des Aarg. Kunsthauses.
9. Die Schaubühne München zeigt J. Steinbecks Schauspiel «Von Mäusen und Menschen».
10. 25jähriges Bühnenjubiläum von Heinz Huggler.
15. Prof. Mario Marazzan, Venedig, spricht über «Das poetische Werk von Gabriele D'Annunzio» (Soc. Dante Alighieri).
16. Besinnliche Feierstunde zu Ehren des Musikers und Komponisten F. O. Leu.
21. 2. Sinfonie-Konzert: Unter Leitung von Robert Blum spielt die Orchestergesellschaft Baden Werke von J. F. Bach, J. S. Bach, Mozart und Beethoven. Solisten: Aida Stucki und Giuseppe Piraccini, Violinen.
26. Oberst A. Amstein spricht auf Einladung der Offiziersgesellschaft und des UOV Baden über «Probleme des Staatsschutzes in der subversiven Kriegsführung».
29. Die Neue Zürcher Kammeroper führt Mozarts Oper «Die Gärtnerin aus Liebe» auf.
29. Im Singsaal des alten Schulhauses begleitet Karl Grenacher, Klavier, Hans Dietiker im Liederzyklus «Die schöne Müllerin» von Franz Schubert.  
Der Filmkreis zeigt seinen Herbstzyklus «Krieg».

Der November ist überaus mild.

## DEZEMBER

3. Die Staatsbürger laden ein zu einem Vortrag von Dr. E. Burren, Direktor der Strafanstalt Lenzburg, über das Thema «Menschen hinter Gittern».
5. 3. Sinfonie-Konzert: Das Bodensee-Sinfonieorchester unter der Leitung von Heinz Hofmann spielt Werke von Sutermeister, Bruch und Dvorák. Solistin: Johanna Martzy, Violine.
14. Mitglieder des «Bühnenstudio Zürich» führen im Kurtheater die drei Einakter «Ein Unsinn», «Ein Zwischenspiel» und «Eine Tragödie» von Bernard Shaw auf.
17. Gemeindeversammlungen  
in Baden: Steuerfuss 110 Prozent. Die Versammlung stimmt nach mehrstündiger Diskussion dem Bahnhofplatzkredit von 24 Millionen bedingt zu. Die Landkäufe in Dättwil, Rütihof und Münzlishausen sind unbestritten wie die 8prozentige Lohnerhöhung rückwirkend für das Jahr 1963 zugunsten des Gemeindepersonals.  
in Wettingen: Steuerfuss 125 Prozent. Zwei Ja zu den Treueprämien an das Gemeindepersonal und zur Schulanlage Margeläcker im Kostenbetrag von 11,8 Millionen Franken. Zwei Nein zu den Überbauungsplänen der Zentralstrasse und zur «Ochsnerkübel-Steuer».  
in Ennetbaden: Steuerfuss 100 Prozent. Ein friedlicher Souverän bewilligt gelassen die geforderten Nachtragskredite.

Kalt und trocken ist das Wetter im Dezember.

## Statistik 1963

Zivilstandsamt:	Geburten: in Baden 1387 (ausw. 106) Total 1493 (1962: 1278)*
	Trauungen: in Baden 145 (ausw. 93) Total 238 (1962: 286)
	Todesfälle: in Baden 289 (ausw. 60) Total 349 (1962: 343)**
	* Eltern in Baden wohnhaft 243 ** in Baden wohnhaft 110
Kurtheater:	Die Abrechnung für die Sommerspielzeit 1963 ergab bei 247 993.– Franken Einnahmen und 348 330.– Franken Ausgaben ein Defizit von 100 337.– Franken. In 79 Aufführungen wurden 27 842 Besucher gezählt.
Fremdenverkehr:	Badehotels (9) 138 536 Logiernächte
	Passantenhotels (17) 57 936 Logiernächte
	Sozialbäder (2) 74 254 Logiernächte
	Total 270 726 Logiernächte auf 34 635 Gäste
Terrassenschwimmbad:	Es wurde von 211 000 Personen besucht (1962: 250 060).

### JANUAR

4. Unter dem Patronat der Theatergemeinde findet im Kurtheater die Aufführung des Dramas «Totentanz» von August Strindberg statt. In den Hauptrollen: Käthe Gold, Walter Richter und Gert Westphal.
  8. Im ref. Kirchgemeindehaus wird ein Vortragszyklus mit dem Thema «Kirche und Israel» gehalten. Als erster Referent spricht Dr. E. von Schenk über «Antisemitismus gestern und heute».
  10. Stefanie Glaser und Walter Roderer gastieren mit ihrem Jubiläums-Cabaret-Programm «Am besten nichts Neues» in Baden.
  14. Die Staatsbürger Baden laden ein zu einem Filmvortrag mit dem Thema: «Fliegen, mein Beruf», gehalten vom Kommandanten der Coronado CV 990, Herrn W. Blaser.
  18. Das Burgtheater Wien erfreut das Badener Publikum mit der Komödie «Einen Jux will er sich machen» von Joh. Nestroy. In der Hauptrolle Josef Meinrad.
  19. † Emil Keller-Büchi, Präsident der Stadtmusik, 52jährig.
  20. Über «Neue Architektur in Italien» spricht E. Carli, Siena, in der Soc. Dante Alighieri.
  30. Auf Einladung der Gesellschaft der Biedermeier spricht Pater Suso Braun über «Öffentliche Meinung und Massenmedien».
  31. 4. Sinfonie-Konzert des Konzertfonds Baden: Unter der Leitung von Ernst Schaerer spielt das verstärkte Winterthurer Stadtorchester Werke von Vivaldi, Beethoven und Tschaikowsky. Solistin: Lili Kraus, Klavier.
- Kalter und trockener Januar mit 28 sonnenlosen Tagen

### FEBRUAR

7. Am Autorenabend der Gesellschaft der Biedermeier liest Wilhelm Lehmann aus eigenen Werken.
8. Sondergastspiel im Kurtheater: «Irma la Douce», ein Musical von Breffort und Monnot. In der Titelrolle: Karin Huebner.

15. Der israelische Pantomime Samy Molcho gastiert im Kurtheater.
24. Das Schauspielhaus Zürich zeigt in der Regie von Leopold Lindtberg Shakespeares «Heinrich IV».
25. Die Technische Gesellschaft lädt ein zu einem Vortrag von Ing. M. Deck über das Thema «Die Sonnenuhr und was astronomisch damit zusammenhängt».
29. Ein italienisches Operngastspiel bringt Verdis Oper «Nabucco» zu Gehör. Das Wetter im Februar ist ausgesprochen mild.

### M Ä R Z

5. Die Wetzinger Musikfreunde laden ein zum Liederzyklus «Die Winterreise» von Franz Schubert.
  7. Der durch Solisten verstärkte Kammerchor Baden führt unter der Leitung von Ernst Schaerer den «Messias» von Händel auf.
  8. Das Tonhalle-Orchester Zürich unter der Leitung von Gustav Meier, Prof. an der Yale Universität, gastiert in der Wetzinger Turnhalle. Solistinnen: Shirley Sudok, Mezzosopran, und Margrit Zehnder, Klavier.
  12. Auf Einladung der Gesellschaft der Biedermeier spricht der Künstler Heiny Widmer über «Moderne Kunst – ihre Wurzeln – ihre Funktion».
  13. Im Schosse der Soc. Dante Alighieri referiert Prof. Valerio Mariani über «Michelangelo und Raffael».
  14. Das Konstanzer Stadttheater kommt mit Pirandellos Schauspiel «Heute abend wird aus dem Stegreif gespielt» als Gast nach Baden.
  17. Im Schosse der Staatsbürger Baden spricht Arthur Bill, Leiter des Pestalozzidorfes, in einem Lichtbildervortrag über «Das Pestalozzidorf Trogen».
  20. Sinfonie-Konzert mit dem Stalder-Quintett als Solisten. Unter der Leitung von Robert Blum werden Werke von Mozart zu Gehör gebracht.
  30. † August Frey, Grossrat, 64jährig.
  31. † Walter Obrist, alt Bankdirektor, 75jährig.
- Ein grosser Witterungsumschlag in der Monatsmitte beschert uns nochmals ausgiebig mit Schnee und Regen.

### A P R I L

1. Die «Komödie» Basel führt mit Barbara Rütting und Heinrich Trimbur das Lustspiel «Der Widerspenstigen Zähmung» von W. Shakespeare auf.
  11. Das Theater in der Josefsstadt Wien bringt in einem Sondergastspiel die Tragödie von Karl Kraus «Die letzten Tage der Menschheit» mit Helmut Qualtinger zur Aufführung.
  17. Letztes Sinfonie-Konzert: Unter der Leitung von Ernst Schaerer spielt das verstärkte Winterthurer Stadtorchester Werke von Mozart, Schumann und Beethoven. Solist: Hans Leygraf, Klavier.
  19. Im Kurtheater wird die Komödie von Peter Howard «Attraverso il muro del giardino» in italienischer Sprache aufgeführt.
  25. Georg Kreisler und Topsy Küppers singen im Kurtheater ihre «Lieder zum Fürchten».
  26. Die Wetzinger Musikfreunde laden zu einem Kammermusikabend ein: Das Tonhalle-Quartett spielt Werke von Haydn, Beethoven und Schubert.
- Warmer und wechselreicher April.

## M A I

2. Unter dem Patronat der Kulturstiftung Pro Argovia gastiert die Opernbühne im Kurtheater. Zur Aufführung gelangen unter der musikalischen Leitung von H. F. Brunner-Stehli «Bastien und Bastienne», «Eine kleine Nachtmusik» von Mozart sowie «Die Magd als Herrin» von G. P. Pergolesi. Regie: Paul Bruggmann.
  4. In Baden findet die 120. Tagung des Vereins für Schweizerisches Anstaltswesen statt.
  9. Das Lehrer-Cabaret Rotstift erfreut das Badener Publikum mit seinem neuen Programm «Mane mit Schnäuz».
  9. Die Schüler des Seminars Wettingen führen in der Seminar-Aula die Komödie «Amphitryon» von Plautus auf.
  21. Sinfonie-Konzert unter der Leitung von Robert Blum: Die Orchestergesellschaft spielt Werke von Schubert, Händel und Mozart. Solisten sind: Werner Esser, Hansjörg Leuthold, Theodor Sack und Hedy Graf.
  26. Prof. Böhler spricht im Schosse der NHG über «Geistige und staatspolitische Konsequenzen der Konjunkturpolitik».
- Die warmen Eisheiligen begünstigen einen «wüchsigen» Mai.

## J U N I

5. Redaktor Paul Müller referiert bei den Biedermeiern über «Das Werk des Dichters Paul Walser».
6. In der Sebastianskapelle geben Tibor Varnay, Violine, und Lydia Töndury, Klavier, einen Sonatenabend mit Werken von Bach, Vivaldi, Händel, Dohnányi, Bartok und Angel Sauce.
9. Im Hof der Bezirksschule Wettingen konzertieren die Singklassen und das Schülerorchester der Bezirksschule zugunsten von Loka Niketan.
10. Monica Hoffmann, Klavier, interpretiert Werke von Mozart, Chopin, Jarnach und Weber.
12. Zum 400. Geburtstag von W. Shakespeare spricht Dr. Max Lüthi auf Einladung der Gesellschaft der Biedermeier über das Thema «Shakespeare in seiner und unserer Zeit».
13. Der 29. Zyklus der Wettinger Sommerkonzerte unter der Leitung von Karl Grenacher beginnt mit Interpretationen von Werken Claude Debussys.
23. Gemeindeversammlung Ennetbaden: Die vom Gemeinderat vorgeschlagene Bauzonenerweiterung wird abgelehnt. Bewilligt wird ein Betrag von Fr. 8000.– für die Expo.
- 24./25. Ueber Baden ist eine totale Mondfinsternis in all ihren Phasen zu beobachten.
25. Gemeindeversammlung Baden: An die Kosten der Expo werden 40 000.– Franken bewilligt. Zu einem grosszügigen Ausbau der Zivilschutz-Anlage «Stein» stimmt der Souverän dem 27 Millionen-Kredit zu. Als krönender Versammlungsabschluss wird jedem Bürger durch eine Lausanner Delegation ein Glas Waadtländer als Schlummertrunk kredenzt.  
Wettingen: Aus dem Wettinger Saalbaufonds werden für die Expo Fr. 20 000.– abgezweigt. Der neue Friedhof kommt in die Brunnenwiesen.
26. Offizielle Einweihungsfeier der Kantonsschule Baden.

30. Wetzinger Sommerkonzerte: Das Piraccini-Stucki-Quartett spielt Werke von Haydn, Mozart und Debussy.

Der Sommeranfang zeigt sich von der besten Seite.

## JULI

1. Einführungsabend in die Sommerspielzeit des Badener Kurtheaters. Auf dem Spielplan des St. Galler Ensembles stehen u. a. Shakespeares «Der Kaufmann von Venedig» und «Coriolan» sowie «Die Frauen von Chioggia» von Goldoni. Zeitgenössische Dramen sind vertreten durch Frischs «Don Juan», «Die Dreigroschenoper» von Brecht, O'Neills «Trauer muss Elektra tragen», «Nachtasyl» von Gorki, «Die Nashörner» von Ionesco und Ustinovs «Endspurt». Der traditionelle Kammerabend trägt wie immer den Badener Ballettfreunden Rechnung, und der leichten Muse wird durch verschiedene Operetten gehuldigt.

2./29. Die Galerie Rauch stellt Werke von Krähenbühl aus.

Das Wetter ist im Juli sehr trocken und heiss .

## AUGUST

1. Bundesfeieransprache in Baden: Dr. Hans Willi Grob.  
in Wetzinger: Grossrat E. Guyer. Nach der Ansprache wird «Das alte Urner Spiel vom Tell» in der Bearbeitung von Oscar Eberle aufgeführt.  
in Ennetbaden: Ing. Paul Suter.

2. †Dr. Heinz Vogelsang, Seminarlehrer, 45jährig.

16. Im Klosterhof spielen und singen die Seminaristen unter Karl Grenacher und André Jacot Werke von Mozart.

17. Diskussion über die Frage der Einführung eines Einwohnerrates in Baden. Die beiden Kontraktoren sind Werner Graf, Gemeindepräsident von Uster, und Adolf Schatz, Gemeindepräsident von Romanshorn.

20. Die Badener Ortsbürger bewilligen einen Expo-Beitrag von Fr. 10 000.—.

Der August ist der Spielverderber des diesjährigen Rekordsommers.

## SEPTEMBER

4. Der Thespiskarren der Badener Maske kommt nach Baden mit dem Stück «Heinrich und Pernille» von Ludwig von Holberg.

4. Vernissage einer Ausstellung von Werken des vietnamesischen Malers Van Ngo in der Galerie Rauch.

5. Erste «Uselütete» an der Kanti Baden.

13. Baden hält an der Gemeindeversammlung fest und verwirft das Begehren um Einführung des Einwohnerrates mit 818 Ja gegen 1000 Nein.

21. In der Sporthalle Aue findet die kantonale Lehrerkonferenz statt.

25. Als Auftakt zur Waadtländer-Woche wird eine Delegation der Winzergemeinde St. Saphorin auf dem neu erstandenen Cordula-Platz empfangen.

26. In der Klosterkirche interpretieren der Wetzinger Kammerchor und Solisten unter der Leitung von Karl Grenacher Bachkantaten.

26. Die Wiener Sängerknaben konzertieren im Kurtheater.

26./15. Galerie Rauch: Ausstellung Yvonne Moser.

26. In Baden findet die 101. GV des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrer statt. Der Filmkreis beginnt diesen Monat seinen 10. Zyklus «Filmforum».

Der September ist warm, trocken und sonnig.

*Heinz Wenzinger*